

Greiffenberg, Catharina Regina von: Es ist die Heilig Schrift ein Himmel Thau

- 1 Es ist die Heilig Schrift ein Himmel Thau der Seelen;
- 2 Sie kühlt / sie labt / sie frischt / die Geistverschmachtet Erd;
- 3 ietz grünt sie / blüht und lacht / ohn' einige Beschwerd /
- 4 als dieser Perlen Safft ihr lieblich kühlt die Kählen.
- 5 O Herr / wer wolte nicht diß edle Labsal wehlen /
- 6 und wollen / daß er stäts damit getränket werd?
- 7 Ach mit was Freudigkeit besiegt' ich die Gefärd'!
- 8 auch alles Leid und Streit / kan ich zu frieden zehlen.
- 9 O süßes Nectar Trank! laß mich dein brunn-Chor seyn /
- 10 und flüsse durch die Röhr des Geistes in mich ein:
- 11 Laß' ein schön Wasserwerk aus diesem Brunnen springen /
- 12 den Garten dieser Welt zu wässern / daß er grünt /
- 13 und Tugend-Blumen zeugt' / auch Himmelsfrücht mög bringen;
- 14 dadurch Gott werd geehrt / dem Nächsten auch gedient.

(Textopus: Es ist die Heilig Schrift ein Himmel Thau der Seelen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.c>